

## Sondierungen

Als Ergänzung zu visuellen Zustandsaufnahmen erlauben zerstörungsfreie Prüfmethoden wie z.B. Potentialfeldmessungen, Armierungsortung, Bestimmung der Rückprallzahl etc. im Rahmen von Zustandsuntersuchungen flächige Aussagen über bestimmte Eigenschaften eines Objektes.

Eine gesicherte und repräsentative Charakterisierung des Zustandes erfordert jedoch immer eine zweckmässige **Kombination verschiedener Untersuchungsmethoden** (zerstörungsfrei und zerstörend), insbesondere, um die indirekten (zerstörungsfreien) Verfahren durch direkte Prüfungen (zerstörend) abzugleichen.

Bei Zustandsuntersuchungen macht es wenig Sinn, zerstörende Prüfungen systematisch verteilt durchzuführen, sondern **gezielt** an jenen Stellen, die aufgrund der visuellen Zustandserfassung repräsentativ und relevant für die Interpretation sind.

Anzahl, Lage und Abmessungen von **Sondieröffnungen** sind abhängig vom Gesamtumfeld der Untersuchungen wie z.B. Art und Dimensionen des Bauwerkes, Untersuchungsziele, ergänzende Prüfungen etc., und deshalb **sorgfältig zu planen**.

## Normen

Arbeiten an Sondierfenstern erfolgen nach dem Merkblatt **SIA 2006** und der Norm **SN EN 14630:2006** (Karbonatisierung). Eine **vorgängige Absprache** mit dem Auftraggeber ist jedoch unerlässlich.



## Unsere Dienstleistungen

- Beratung zur Erstellung von Sondieröffnungen
- Erstellung und Dokumentation von Sondieröffnungen
- Bestimmung Korrosionsgrad (KG 0 – 4)
- Bestimmung Karbonatisierungstiefe
- Bestimmung Armierungsüberdeckung
- Instandsetzung von Sondieröffnungen

